



Zentralabitur 2029 – Französisch

I. Unterrichtliche Voraussetzungen für die schriftlichen Abiturprüfungen an Weiterbildungskollegs

Grundlage für die zentral gestellten schriftlichen Aufgaben der Abiturprüfung sind in allen Fächern die aktuell gültigen Kernlehrpläne für das Weiterbildungskolleg (Kernlehrplan für das Abendgymnasium und Kolleg in Nordrhein-Westfalen). Sämtliche im Kernlehrplan in Kapitel 2 festgeschriebenen Kompetenzbereiche und die darin enthaltenen Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens sind obligatorisch für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe. In der Abiturprüfung werden daher grundsätzlich **alle** Kompetenzerwartungen vorausgesetzt, die der Lehrplan für das Ende der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe vorsieht.

In Bezug auf die im Kernlehrplan beschriebenen fachlichen Konkretisierungen zu den Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens werden unter Punkt III. weitere Fokussierungen vorgenommen (s. u.), damit alle Studierenden, die im Jahr 2029 das Abitur ablegen, gleichermaßen über die notwendigen inhaltlichen Voraussetzungen für eine angemessene Bearbeitung der zentral gestellten Aufgaben verfügen. Dies gilt insbesondere für den Klausurteil Schreiben / Leseverstehen (integriert). Die Verpflichtung zur Beachtung der gesamten Obligatorik des Faches gemäß Kapitel 2 des Kernlehrplans bleibt von diesen Fokussierungen unberührt. Der Klausurteil Sprachmittlung kann darüber hinaus auch einen allgemeineren lebensweltlichen Bezug haben. Die Realisierung der Obligatorik insgesamt liegt in der Verantwortung der Lehrkräfte.

Die im Kernlehrplan ausgewiesenen Themenfelder sind miteinander zu verknüpfen. Die konkrete Ausgestaltung der Verknüpfungen im schulinternen Lehrplan erfolgt durch die Fachkonferenz.

II. Weitere Vorgaben

Fachlich beziehen sich alle Teile der Abiturprüfung auf die in Kapitel 2 des Kernlehrplans für das Ende der Qualifikationsphase festgelegten Kompetenzerwartungen. Darüber hinaus gelten für die Abiturprüfung die Bestimmungen in Kapitel 4 des Kernlehrplans, die für das Jahr 2029 in Bezug auf die nachfolgenden Punkte konkretisiert werden.

a) Aufgaben

Die Aufgaben orientieren sich an Kapitel 4 des Kernlehrplans sowie den gemeinsamen Vereinbarungen der Länder auf Ebene der Kultusministerkonferenz (*KMK-Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972, i. d. g. F.)*). Für das Abitur 2029 ist die Überprüfung der Kompetenzbereiche Sprachmittlung und Schreiben / Leseverstehen (integriert) vorgesehen.

b) Aufgabenauswahl

Eine Aufgabenauswahl durch die Schule ist nicht vorgesehen.

Die Klausur besteht aus zwei Klausurteilen, die in der folgenden Reihenfolge bearbeitet werden:

- Sprachmittlung (isoliert)
- Schreiben / Leseverstehen (integriert)

Sprachmittlung

Zu Beginn des Klausurteils Sprachmittlung werden die Unterlagen für die Klausurteile Sprachmittlung und Schreiben / Leseverstehen (integriert) ausgeteilt.

Der Klausurteil Sprachmittlung wird nach Bearbeitung durch den Prüfling abgegeben, spätestens jedoch nach 60 Minuten eingesammelt.

Der deutschsprachige Ausgangstext im Klausurteil Sprachmittlung ist ein Sach- oder Gebrauchstext. Eine Aufgabenauswahl ist in diesem Klausurteil nicht vorgesehen.

Schreiben / Leseverstehen (integriert)

Der Klausurteil Schreiben / Leseverstehen (integriert) enthält zwei Aufgaben zur Auswahl. Aufgabe I liegt schwerpunktmäßig ein literarischer französischsprachiger Text zugrunde, Aufgabe II ein französischsprachiger Sach- oder Gebrauchstext. In beiden Aufgaben können die französischsprachigen Textgrundlagen um Bilder und diskontinuierliche Texte ergänzt werden.

In beiden Aufgaben wählen die Studierenden im Rahmen der Teilaufgabe drei zwischen den Alternativen *commentaire* und einer produktionsorientierten Schreibaufgabe. Auch in Teilaufgabe drei gibt es die Möglichkeit weiterer Schreibimpulse durch zusätzliches Material (z. B. Fotos, Karikaturen, Statistiken, Zitate).

Die in den Aufgaben des Zentralabiturs Französisch zu bearbeitenden Materialien orientieren sich an den im Kernlehrplan für das Anforderungsniveau im Kompetenzbereich

Text- und Medienkompetenz ausgewiesenen Textformaten.

Für die anwendungs-/produktionsorientierte Teilaufgabe wird Vertrautheit mit den folgenden im Kernlehrplan ausgewiesenen Zieltextformaten vorausgesetzt:

- *Briefe, E-Mails*
- *Artikel*
- *Tagebucheinträge, Monologe, innere Monologe*
- *Dialoge*
- *Rede (-manuskripte)*
- *Formate der sozialen Netzwerke und Medien*

c) Hilfsmittel

- Ein- und zweisprachiges Wörterbuch
- Herkunftssprachliches Wörterbuch für Studierende, deren Herkunftssprache nicht Deutsch ist
- Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung

d) Dauer der schriftlichen Prüfung

Grundkurs neu einsetzend: 255 Minuten

(Sprachmittlung und Schreiben / Leseverstehen (integriert) *einschließlich* Auswahlzeit; davon max. 60 Minuten für Sprachmittlung)

III. Übersicht – Themenfelder des Kernlehrplans und Fokussierungen

Die im Folgenden ausgewiesenen Fokussierungen beziehen sich jeweils auf die in Kapitel 2 des Kernlehrplans festgelegten fachlichen Konkretisierungen des soziokulturellen Orientierungswissens, die in ihrer Gesamtheit für die schriftlichen Abiturprüfungen obligatorisch sind. In der nachfolgenden Übersicht werden sie daher vollständig aufgeführt. Eine Orientierung für eine mögliche unterrichtliche Umsetzung kann das in Verbindung mit dem Kernlehrplan veröffentlichte Beispiel für einen schulinternen Lehrplan geben.

Der Klausurteil Sprachmittlung kann darüber hinaus auch einen allgemeineren lebensweltlichen Bezug haben.

Grundkurs

Entrer dans le monde du travail	Être jeune adulte	(R-)Évolutions historiques et culturelles	Vivre dans un pays francophone
Berufliche Orientierung und Perspektiven in der globalisierten und digitalisierten Welt	Lebenswirklichkeiten und -entwürfe frankophoner Jugendlicher: Identität, Diversität, Geschlechterrollen, zwischenmenschliche Beziehungen, soziales, politisches und ökologisches Engagement, Konsumverhalten, Kultur und Medien	Migration, Immigration und Integration <i>culture banlieue</i> Deutsch-französische Beziehungen im europäischen Kontext	Leben in einem frankophonen Land: geografische, politische, kulturelle und soziale Aspekte Regionale Diversität Leben im urbanen und ländlichen Raum
<i>Vivre, bouger, étudier et travailler en France et dans un pays francophone</i>			
<i>Conceptions de vie de jeunes adultes dans des textes fictionnels et non-fictionnels</i>			